

In der laubstigen hochverordneten Fürst. S. K. Kei-  
 serin mein andersomigen jungherrlichen Dienst. mit  
 hochstem altes und vorzüglichen Gemait. Zünderen,  
 Uppodigen Fürst und Herrn, daß der mich Kraft  
 des von Befamung dienen also gemacht, seines  
 Gemait anstehende Befalung der Pension Zünderen,  
 verfahren. Und aber demwegen von Autor A. Kaiserin  
 missen, hat er mir zwei andersfällige In-  
 structiones. sambe bezeugungen. Evidenz schriftl.  
 die eine an S. K. Kei. und die andere, an den  
 von Befamung verlaunders, Zünderen, agit beyer,  
 die selbigen an den Befamung dinsten Zünderen.  
 Und die selben sind an mir zu stellieren, off  
 maginung. also S. K. Kei. hochwichtige erachten  
 vornehmen werden,

Und sind der selben Naturil gedachte Gemait  
 von Befamung beyer betreffende, zu wider  
 die Befalung meines verfahrens, müssen er-  
 folgen sein, demwegen befallen sendeliche  
 antwort vermissen,

Belangende der letzten Naturil, der Continuation  
 seiner Dienste. sind albereit schreibet von der  
 Pün: agit. ankomen, S. man mit S. Kei. und  
 andern. off die Continuation handeln solte,  
 darbey der bein raigerung der Pensionen  
 vohet, nicht weißt der, wie S. Kei. und andern  
 nicht zufrieden sein werden,

Was der die übrigen Naturil angehet, sind  
 merckensfals dinsten, so ont geschick in  
 Hispanien gewesen vordy. demwegen, hat  
 der meinensfals bis zu S. K. Kei. ankunft.  
 nicht hindern, wollen, Und dem dienen  
 veraten, das er also zu nicht ziehen, mit  
 der Befalung, so vordy S. K. Kei. vordy dem  
 von Befamung von seines Gemait vordy, zu ge,  
 beyer sein, dinsten, alle möglich sind mag sein!

1502. M. 12

14

Die Kun: ditz: haben Durchog Julius zu Brandenburg  
 6000 R. Carolus zu einer Vermählung bewilligt,  
 und darüber Ewigen Brief. off. & R. de  
 Senais geschicket, haben mit auzugewandt Gumb  
 gezogen zu Brandenburg, wollen zu ditz: zu  
 haimen zuverung verstoßen, wie & R. de.  
 zu Inder sich beschafft, Es und andere Ewigen  
 vernehmen werden,

Georgius Brief. last in Hispanien sollicitum, Es vor  
 daselbst in verhandlung ein sgaricus nach ihm  
 überhet, Crechtes zu ditz: wie man ein sgaricus,  
 etwas vernehmen, angesehen den Hof, und  
 ditz: verhandlung wider die Ewigen von neuen  
 verfertigen,

Die Kun: ditz: haben die Kaiserin von neuen  
 zu den Ewigen geschickt, und man verhofft.  
 die Ewigen soll einen fortgang haben,  
 vor sich alle sachen zum besten, und ditz  
 nicht Ewigen & R. de. in andernsachen  
 bewillt. Carlus Abwiltet den 8 L  
 auzentij 1662

J. Fe. Ke

Andersmeyer  
 Ewigen

V. S. J. A.  
 D. S. J. A.



6

Erwart auß dem Hertzen der Vobey  
 Kommen Herrn Otton Grauen zu Holfain  
 Scharnhorst an dem unse Vobeybarn  
 dem Herrn Johann von Sigen Grauen  
 zu Ammerburg auß vorig Hertzen zu  
 antworten abzugeben, de dato 13. Martij  
 Anno 1562.

Des vorigz gulten, hab ich dem Drafen zu  
 Linge der Hertzogin zu Saxe (Hertzen  
 an V. E. gultend, zugeschickt, der unse auß  
 antworten gulten, das es V. E. soll zu  
 gefertiget werden, Wie sie es unse unse  
 unse zugeschickt werden bekommen haben, Bitte  
 dem unse magenets freuntlich V. E. wollen  
 unse verstanten, ob unse solichs folgen dinnus  
 die unse, Darum unse freuntlich werden zu  
 geben, Das hab V. E. dem unse sonst  
 freuntlich werden zuwertigen freuntlich,  
 freuntlich zuwenden zu begeren antworten  
 unse unselet nicht unse lassen, Das  
 Stadtag am 13. Martij Anno 1562.

Otto Graue zu Holfain Scharnhorst  
 und Scharnhorst Herr zu Sigen

Ich

Herrn Johann von Sigen Grauen  
 zu Ammerburg Sigenen zu Barken  
 von Sigenen Stadtag der  
 Lande der Saxe

A Monseigneur

Conseil le Prince  
D'Oranges. Conte de  
Hasson 67.